Spring School der Regio Basiliensis
7. bis 12. Februar 2027, Studienhaus Wiesneck

Brücken
in eine nachhaltige Zukunft

Politik, Wirtschaft und gesellschaftliche Verantwortung im Dreiland



Nachhaltigkeit sichert Zukunft. Aber wie gestalten wir sie? Welche Brücken verbinden gemeinsame Interesse? Können wir diese bauen?

Diesen Fragen gehen wir am Beispiel des Zusammenlebens in unserem Dreiland mit seinen globalen Industrien, seinen internationalen Verkehrsverbindungen, seinen vielen Grenzgängern und Grenzgängerinnen und seinen verschiedenen Sprachen, Geschichten und politischen Systemen nach. Wir kreieren dabei gemeinsam ein Gesellschaftsspiel, ein echtes 3LandSpiel, das mögliche Zukünfte des Dreilands darstellen kann.

Die sechstägige Spring School der Regio Basiliensis im Studienhaus Wiesneck im Schwarzwald lädt Studierende aller Fachrichtungen der Universität Basel, der Fachhochschule Nordwestschweiz und der Eucor Universitäten dazu ein, mit Dozierenden und auswärtigen Experten und Expertinnen über die Verantwortlichkeiten für Politik und Wirtschaft in einer krisengeschüttelten Welt nachzudenken, kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Umgang mit Herausforderungen zu erkennen und zusammen die Chancen des Dreilands zu erkunden.

Die Spring School der Regio Basiliensis 2027 ist ein kooperatives Projekt der Regio Basiliensis, der Universität Basel, der Fachhochschule Nordwestschweiz und des Dreiländermuseums Lörrach. Der Beitrag zur Deckung der Übernachtungs- und Verpflegungskosten beträgt 95 CHF pro Person, die An- und Abreise erfolgt individuell. Die Teilnahme kann mit 3 ECTS-Punkten bewertet werden.

Interessierte der Universität Basel und der anderen Eucor Universitäten können sich gerne unter Angabe ihres Namens und Studienfaches bei Herrn Prof. Maarten Hoenen (maarten.hoenen@unibas.ch), FHNW Studierende bei Herrn Frank Grimberg (frank.grimberg@fhnw.ch) anmelden.

3LAND SPIEL JEU PAYS · Fachhochschule Nordwestschweiz · Universität Basel · Regio Basiliensis Grenzen verbinden | Frontières unissent · drei länder museum musée des trois pays lörrach